

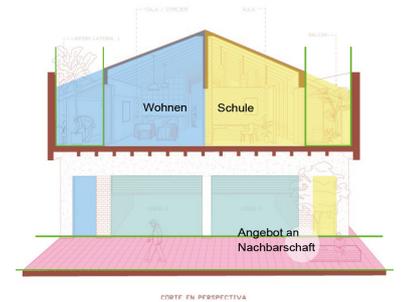


Studie zur Kombinationsmöglichkeit von Schule und Wohnen

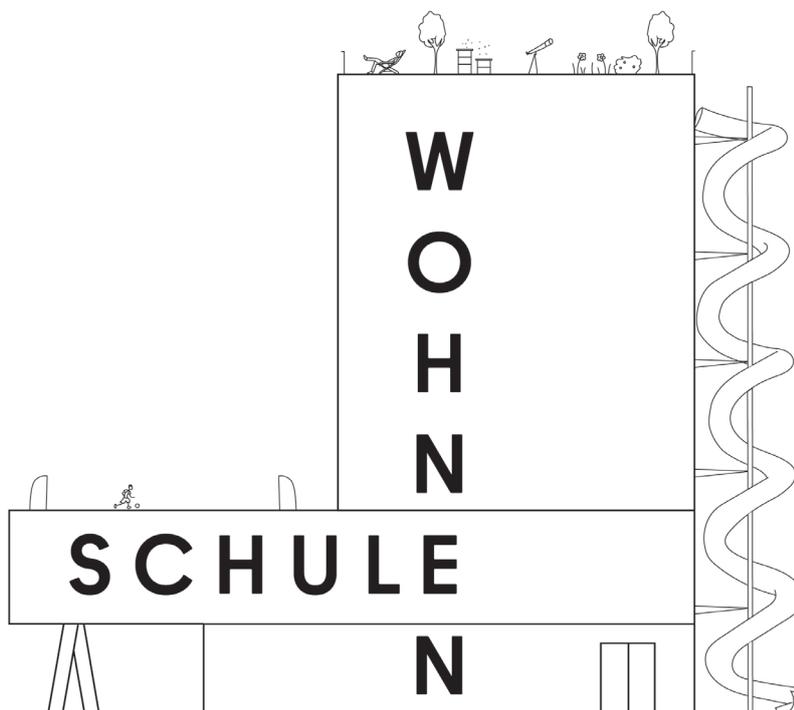
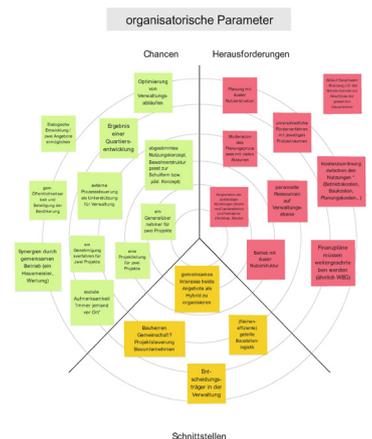
Berlin Mitte

Berlin wächst und muss sich der zentralen stadtentwicklungspolitischen Aufgabe stellen, in ausreichendem Umfang Wohnraum für alle Menschen in der Stadt sicherzustellen. Die Schaffung von neuem Wohnraum bzw. der Anstieg der Bevölkerungszahlen umfasst zugleich erhöhte Anforderungen an die Umsetzung sozialer Folgebedarfe. Begrenzte Flächenverfügbarkeiten im städtischen Raum gehen einher mit zunehmenden Flächen- und Nutzungskonkurrenzen, die nachhaltige, nutzungsver-schränkende Lösungen und Wege der Entwicklung erfordern. Um den knappen Flächenressourcen und den Ansprüchen der wachsenden Stadt im angemessenen Maße gerecht werden zu können, soll mit dieser Studie die bauliche Kombinationsmöglichkeit von Wohngebäuden und Schulen betrachtet werden.

Die Studie soll ihren Schwerpunkt auf das Aufzeigen von Lösungswegen und Voraussetzungen zur Realisierung dieser Kombination legen und hierbei vordergründig die funktionalen, baulich-konstruktiven, organisatorischen und wirtschaftlichen Aspekte, sowie mögliche Akteurskonstellationen erörtern. Aus maßgeblichen Bedarfen und Anforderungen sind Vorgaben und Empfehlungen für die Umsetzung abzuleiten. Zur Überprüfung und Darstellung der Erkenntnisse ist ein Raum-, Flächen- und Funktionsprogramm aufzustellen und anhand schematischer Skizzen/Baukörperdarstellungen zu visualisieren. Die Studie soll umfassend die spezifischen Möglichkeiten einer Realisierung in Bezug auf ihre vielfältigen und komplexen Abhängigkeiten, Chancen und Vorzüge aufzeigen und anhand eines Pilotprojektes einen direkten Flächenbezug herstellen.



(c) die Baupiloten BDA



Auftraggeber
Senatverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, WBL

Auftragnehmer
ARGE STATTBAUPILOTEN
STATTBAU, die Baupiloten und blauraum Architekten

Ansprechpartner
Frau Hertelt, Herr Richter

Auftragszeitraum
Januar 2021 - Juni 2021